

# POD... WAS? UND VOR ALLEM: WIE UND WARUM?

Das kleine Podigee-Podcast-Einmaleins für Werbe- und Marketing-Agenturen



# First things first: Warum überhaupt Podcasts?

Lohnt sich das denn für meine Kunden?



Ein Blick auf [Google Trends](#) zeigt: Das hiesige Interesse am Suchbegriff "Podcast" ist 2020 immens. Klar, das Thema hat seit Corona einen extremen Aufschwung erhalten – der wird sich jedoch sicherlich im Zeitalter von Bluetooth-Autoradios und smarten Lautsprechern noch eine Weile fortsetzen.



Podcasts können ein Online-Marketing-Instrument sein, mit dem Sie **neue, spannende Zielgruppen** erschließen. In Situationen, in denen diese **kaum auf anderen Wegen erreichbar sind**. Und das auch noch auf eine **extrem intime und vertrauensvolle Weise**.

Die ausführliche Erklärung dazu haben wir Ihnen hier mal aufgeschrieben:

<https://www.podigee.com/de/blog/online-marketing-mit-podcasts/>

**Spoiler:** Nach der Lektüre werden Sie nicht mehr fragen "Lohnt sich das?", sondern eher **"Wie fange ich an?"** – und genau diese Frage beantworten wir auf den kommenden Seiten.

# 8 einfache Schritte, um aus Kunden erfolgreiche Podcaster zu machen!

Manche Reisen beginnen mit dem ersten Schritt, andere erst mit dem achten – wichtig ist nur, dass Sie sich auf diesen Trip gut vorbereiten!

1. Vorüberlegungen

2. Hard-/Software

3. Aufnahme

4. Nachbearbeitung

5. Hosting

6. Veröffentlichung

7. Vermarktung

8. Nachbetreuung



## 1. Vorüberlegungen: Konzept is King!

Wie jedes Projekt beginnen Podcasts auf dem Reißbrett. Neben dem **Grundkonzept** müssen Sie für sich und Ihre Kunden einige **pragmatische Fragen** beantworten: Wer ist am Mikrofon? Woher kommen Themen? Wer koordiniert Termine?

Fehlt es zu Beginn an **Weitsicht und Commitment**, landet das Projekt bald auf dem Friedhof der eingeschlafenen Podcasts.

Es ist keine Schande, sich in dieser kritischen Phase Unterstützung zu holen: Wir von **Podigee** **sehen uns als professionelle Podcast-Enthusiasten** und beraten Sie jederzeit gerne – selbst wenn sich der Podcast noch im Stadium “Schnapsidee” befindet. Bei Bedarf zapfen wir auch **unser weitverzweigtes Netzwerk** an.

**WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...**  
es in Deutschland eine überaus aktive und vernetzte Szene gibt? Bei den Podcast-Helden oder im Sendegate-Forum bleiben selbst die kniffligsten Fragen nie lange unbeantwortet.

Beim Schreiben der Podcast-Einkaufsliste geht es mit den Fragen direkt weiter: Soll es eine One-Person-Show werden – oder gibt es Gäste, die eventuell per [Studio-Link](#), [Skype](#) oder [Zencastr](#) zugeschaltet werden sollen? Braucht es die Flexibilität einer professionellen Audio-Software wie [Hindenburg](#)? Oder reichen einfach zu bedienende Werkzeuge wie [Garageband](#) oder [Audacity](#)?

Diese Überlegungen härten Ihr Konzept und führen Sie zum **perfekten Aufnahme-Setup aus Mikrofon, Audio-Interface und Software.**

#### WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

Sie sich die komplexe Bedienung der DAW [Reaper](#) mit dem Podcast-Frontend [Ultraschall](#) immens vereinfachen können?

Zwischen Profi-Headsets wie dem Beyerdynamic DT297 an einem Zoom-H6-Audio-Interface und dem ins vorhandene Smartphone integrierte Mikro liegen einige Hundert Euro – **aber auch grundverschiedene Podcast-Formate.**

## 2. Hard-/Software: Nicht teuer, sondern passgenau!



—  
Während der Aufnahme gilt es, sowohl Technik als auch das Gespräch in Gang zu halten. Es lohnt sich hier definitiv, **vorab einige Probeläufe zu machen**: Pegel im Auge behalten, Einspieler verwalten, Kapitelmarken setzen, Live-Gäste zuschalten ... eine Produktion in einer komplexen Aufnahmesoftware zu managen und gleichzeitig zu podcasten, ist keine kleine Herausforderung. Vor allem, wenn der Aufnahmeleiter gleichzeitig auch Moderator ist, hilft nur: **Souveränität entwickeln**. Alles andere wird schnell stressig – und das hört man dann auch.

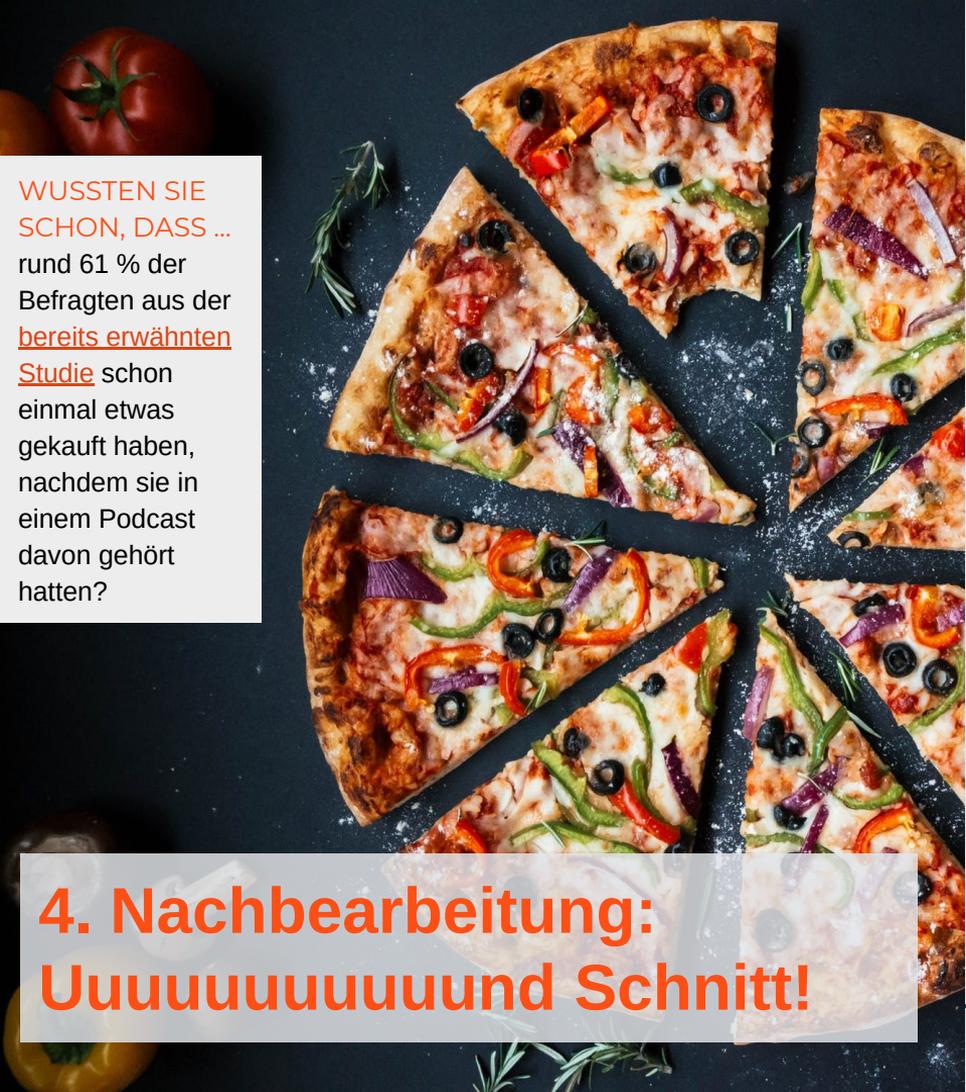
Kleiner Tipp: Eine **feste Inhaltsstruktur ist eine gute Hilfestellung** gerade für noch nicht ganz so erfahrene Gesprächsleiter – und sie schafft Beständigkeit und Klarheit für das Publikum. Ein bisschen **Experimentierfreude schadet zwar nie**, dasselbe gilt aber auch für **konzeptionelle Eckfeiler mit Wiedererkennungswert**.

---

### 3. Aufnahme: Don't fear the Reaper!



**WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...**  
im Jahr 2015 knapp 20 Prozent in iTunes gelisteten **Podcasts** der **Kategorie "Christentum"** zugeordnet waren?



WUSSTEN SIE SCHON, DASS ... rund 61 % der Befragten aus der bereits erwähnten Studie schon einmal etwas gekauft haben, nachdem sie in einem Podcast davon gehört hatten?

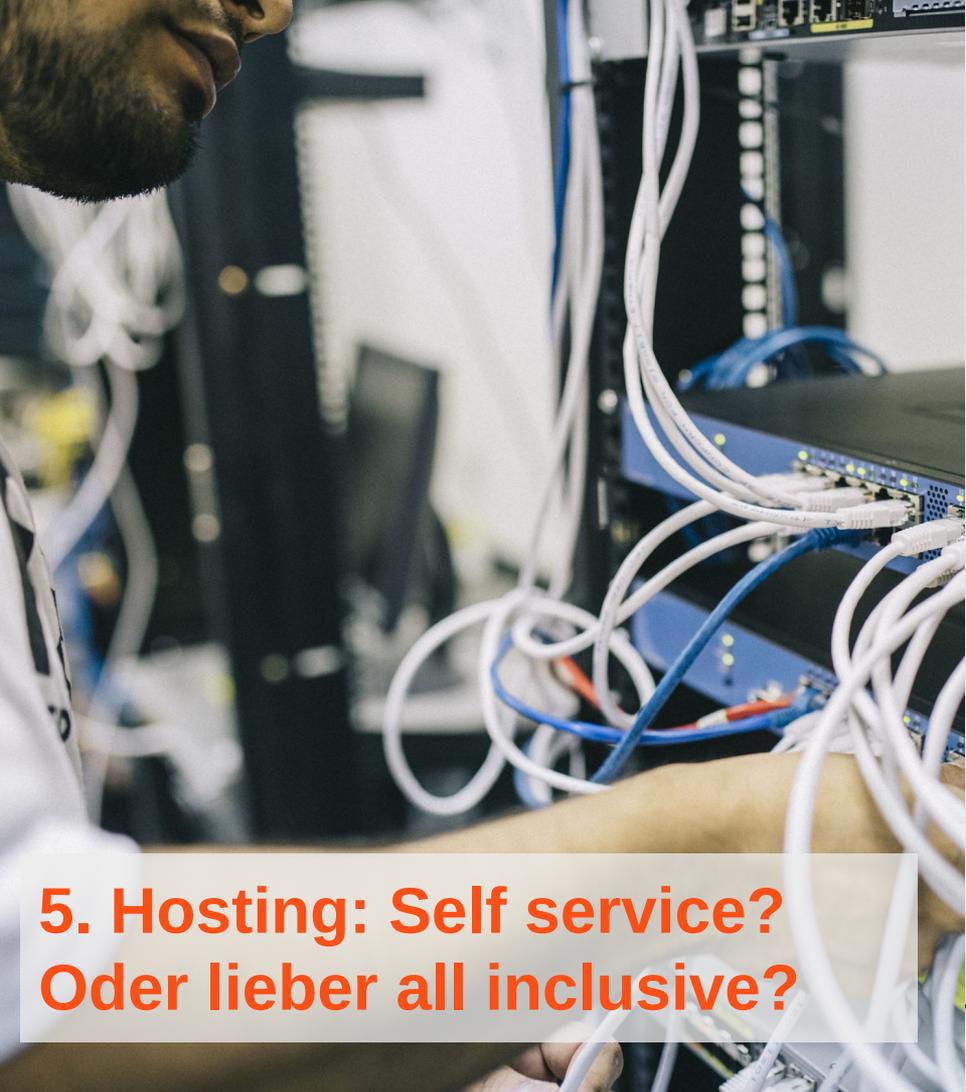
## 4. Nachbearbeitung: Uuuuuuuuuund Schnitt!

Eine einfache Regel für den Audioschnitt: Je mehr Information Sie aufzeichnen, desto flexibler sind Sie in der Nachbearbeitung. Die meisten Podcastenden **nehmen deshalb mehrere Spuren auf** – in der Regel eine pro Sprecherin oder Sprecher und zumeist eine weitere für Soundeffekte, Einspieler und Musik.

Räuspern, Lautstärkeunterschiede, sich ins Wort fallende Gäste und andere Unvorhersehbarkeiten **können unter solchen Bedingungen im Nachhinein gut korrigiert werden**. Professionelle Klangverbesserer wie Auphonic erledigen das in Teilen automatisch – eine Dienstleistung, die auch direkt in den Veröffentlichungsworkflow bei Ihrem Podcast-Hoster integriert sein kann.

Übertreiben Sie dabei aber nicht! Kleine Sprachstolperer sind authentisch. **Umso natürlicher Ihr Schnitt, desto leckerer das Ergebnis.**

---



## 5. Hosting: Self service? Oder lieber all inclusive?

Um eine Wordpress-Installation zu einer vollwertigen Podcastwebseite aufzubohren, brauchen Sie lediglich etwas Fleiß und einige Plug-ins.

Aber es geht auch ohne Bastelarbeit: mit einem **Full-Service-Podcaster-Hoster**. Am besten einem, der **exzellenten Kundenservice** bietet und **DSGVO-konform in Deutschland** hostet. Der **aussagekräftige Analytics** mitliefert. Der über sieben Jahre **Erfahrung** in der Rundum-Betreuung von Podcasts jeglicher Größe hat. Dessen **individuelle Paket- und Preisgestaltung** genug Freiraum für jedes Projekt lassen.

Sie haben sicher gemerkt, worauf wir hinauswollen. Und wenn's dennoch die eigene Webseite sein soll: Unser flexibler Webplayer funktioniert überall.

**WUSTEN SIE SCHON, DASS ...** Podcast-Hörer eine extrem loyale Zielgruppe sind? 88 % der Befragten einer US-Podcaststudie gaben an, immer mehr als eine Folge eines neu entdeckten Podcasts zu hören.

---

Dann muss Ihr Audio ja jetzt nur noch ins Internet, oder? Naja fast. Das **Herzstück jedes Podcasts ist der RSS-Feed**, über den die Hörenden Ihre Inhalte abonnieren können. Glücklicherweise existieren heute so viele Podcast-Tools, dass kaum mehr jemand selbst Hand an die Eingeweide seines Podcast-Feeds legen muss.

Herausforderungen gibt es dennoch: Nicht alle Plattformen verwenden dieselben **Feed-Spezifikationen** und so werden **Ihre Meta-Daten** auch nicht überall auf die gleiche Weise angezeigt. **Orientieren Sie sich im Zweifelsfall einfach an iTunes** – die meisten anderen Plattformen und Podcatcher ticken sehr ähnlich.

Für die größtmögliche Kompatibilität zu allen Endgeräten empfehlen wir außerdem, Ihre **Audiodateien (unter anderem) im MP3-Format** zu veröffentlichen.

---



## 6. Veröffentlichung: Hallo Welt!

**WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...**  
"Podcast" im Vereinigten  
Königreich schon 2005 zum [Wort  
des Jahres](#) gekürt wurde?.



## 7. Vermarktung: Spread the Word!

Sobald Sie oder Ihre Kunden eine Podcast-Episode veröffentlicht haben, sollte alle Welt zeitnah davon erfahren.

Um die treuen Fans brauchen Sie sich dabei nicht zu sorgen – denen schieben Sie **Inhalte per Abonnement** automatisch aufs Smartphone. Gelegenheits- und Neuhörende finden Sie auf unterschiedlichsten Wegen: Sei es per **Social Media** oder **Newsletter**, über eine **SEO-optimierte Landingpage** oder **Facebook-Werbeanzeigen**.

Eine enorm wichtige Rolle spielen **Podcastplattformen**. Klar, da gibt es [Apple Podcasts](#). Aber dann sind da auch noch [Spotify](#), [Deezer](#), [Google Podcasts](#), [Fyyd](#), [Panotikum](#), [Stitcher](#), [Youtube](#) und viele mehr. Auch Influencer und andere Multiplikatoren sind wichtig für den Aufbau von Reichweite. **Netzwerken ist das A und O!**

**WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...**  
die Deutschen im Jahr 2017 – [einer Befragung der ARD zufolge](#) – im Internet erstmals mehr Audio als Video konsumiert haben?

Nach der Aufnahme ist vor der Aufnahme! Am besten nutzen Sie die Zeiten zwischen den Episoden nicht nur zur **inhaltlichen Sendungsvorbereitung**, sondern auch zur **Selbstreflektion**. Wichtig ist nicht, immer perfekt abzuliefern – aber verbessern Sie sich ruhig von Episode zu Episode.

**WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...**  
Statista allein für die USA im Jahr 2018 mit 256 Millionen US-Dollar an Werbeumsätzen rechnet?

**Download-Statistiken** gibt es bei uns schon im Einsteiger-Hosting-Paket – sie liefern ein **Stimmungsbild**, welche Themen gut funktionieren. Je

intensiver Sie das Projekt **online begleiten**, desto mehr **Rückmeldungen** sammeln Sie ein.

Ehrensache, dass wir regelmäßig in die Podcasts der Podigee-Kundinnen und -Kunden Reinhören (und nicht nur in die) – auf **Wunsch geben wir dazu gerne auch konstruktives Feedback!**

## 8. Nachbetreuung: Monitor. Learn. Repeat.



# Worauf warten Sie noch?

Vom Konzept bis zur Erfolgskontrolle stehen wir Ihnen gerne als Podcast-Partner zur Seite. Die Podigee-Pro-Services umfassen außerdem:

## EXZELLENTER BERATUNG

Von komplexem Podcast-Setup bis zum Aufbau eines eigenen Distributionsnetzwerks: Mit unserem tiefgreifenden Wissen um jedes noch so kleine Zahnrad beim Podcast-Hosting können wir Ihnen einen Startvorsprung verschaffen.

## EIGENER WEB-PLAYER

Der Web-Player soll zum Corporate Design passen? Dann lassen Sie uns über ein neues Theme für unseren erstklassigen Podcast-Player sprechen.

## INDIVIDUELLE ANGEBOTE

Maßgeschneiderte Pakete für alle, die aktive Unterstützung, superschnellen Support, massiven Traffic – oder einfach von allem ein bisschen mehr erwarten.

[Jetzt Kontakt aufnehmen!](#)

